

Grüne fordern mehr Geld zum HMS-Ausbau

Seligenstadt – Mehr Geld für Ausbau und Sanierung der Hans-Memling-Schule (HMS) fordern Seligenstadts Grüne. Im Dezember 2020 sei Bürgermeister Daniell Bastian noch guter Dinge gewesen, wenn es um den HMS-Ausbau gegangen sei, so Grünen-Fraktionschef Frederik Kubin. Damals sei die Rede von 650 000 Euro an Mitteln aus früheren Haushaltsjahren gewesen, die auch die kompletten Planungskosten abdecken sollten. „Nun, 15 Monate später, sind zwar 175 000 Euro in den Ausbau des Erdgeschosses geflossen, die übrigen zweckgebunden eingestellten und versprochenen Mittel tauchen jedoch gar nicht mehr auf.“ Damit seien, so Kubin weiter, „die ehrenamtlich Aktiven und die

Mehrheit der Bürger, die sich für einen Ausbau als Kultur- und Bildungshaus ausgesprochen hatten, also um rund 450 000 Euro verschaukelt“ worden. Das Mindeste sei es nun, 250 000 Euro für die kommenden Leistungsphasen einzustellen, damit die Ausschreibung für die Planung der Gesamtmaßnahme beginnen könne. Je früher die Volkshochschule in die neuen Räume umziehen könne, desto eher könne der extern angemietete Standort aufgegeben werden und Kosten eingespart werden. Auch die Musikschule brauche Erweiterung. Erst mit der HMS-Gesamtbewirtschaftung könne das Konzept den vollen Erfolg erzielen, insbesondere in puncto Synergien und Nutzungseinnahmen.“ mho